Analoge Einwahlverbindungen des ZIV der WWU-Münster

PPP unter Windows 2000

Eine Dokumentation des DaWIN-Teams / ZIV

Version 1.1

Stand: 01. Dezember 2000

Vorwort

Diese Dokumentation verdeutlicht die nötigen Schritte der Konfiguration unter Windows 2000 um die Einwahleinrichtungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster nutzen zu können.

Die Neuerungen von Windows 2000 im Vergleich zu Windows 98, machten eine Überarbeitung der Dokumentation nötig. In dieser Dokumentation wird auf die veränderten Komponenten in Windows 2000 eingegangen, des weiteren finden sich auch aktuelle Informationen zu den neuen Einwahlzugängen, also der Nummer **0251 - 8807750**, jedoch ist dies **keine** Dokumentation zum Thema ISDN Einwahl. Für Kunden der Citykom gilt die Nummer **0251 - 9872660**.

DaWIN-Team des ZIV	Briefpost: DaWIN-Team
E-Mail: dawin@uni-muenster.de	Rechenzentrum der WWU
Tel. (Anrufbeantworter): 0251-83-31699	Einsteinstr. 60
Infos im WWW: http://www.uni-muenster.de/DaWIN	48149 Münster
http://www.uni-muenster.de/HotNews.html	

Inhalt

1. Was brauche ich?
2. Internetzugang konfigurieren
3. Login bei der Uni Münster
4. Welche Software kann ich benutzen?
5. Konfiguration von eMail Programmen

1. Was brauche ich?

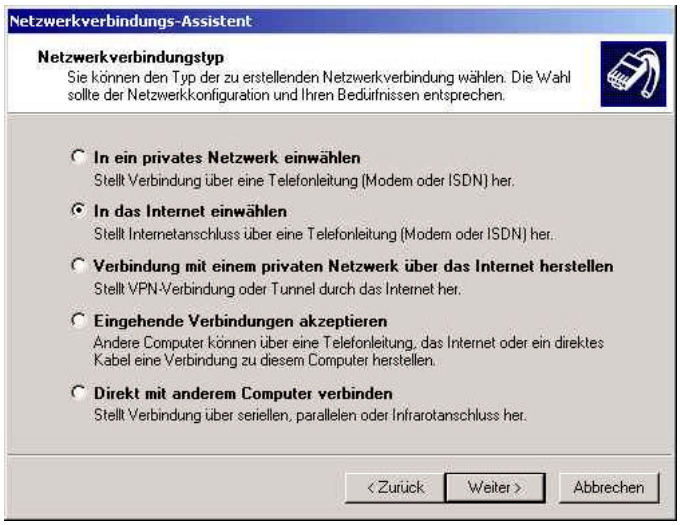
Zunächst muß Windows 2000 vollständig auf dem PC installiert sein; die Windows 2000-CD (bzw. die Installationsdisketten) sollte bei Bedarf ebenfalls zur Hand sein. Selbstverständlich ist auch ein handelsübliches Modem notwendig.

Zunächst sollte in Start/Einstellungen/Systemsteuerung unter dem Symbol »**Telefon und Modemoptionen**« das Modem eingerichtet werden; eigentlich sollten dabei keine Probleme auftreten. Bei neueren Modems wird meist eine Datei mit Namen *modem.inf* auf einer Diskette mitgeliefert, wenn dieses in der Windows 2000-Modemliste nicht enthalten sein sollte. Man hat unter »**Telefon und Modemoptionen**« die Wahl zwischen der automatischen Erkennung durch Windows 2000 oder der manuellen Auswahl. Wenn man die zum Modem zugehörige Diskette hat, dann sollte man sich für die manuelle Variante entscheiden. Danach auf den Punkt „Datenträger“ klicken und die Treiber direkt installieren. Ansonsten aus der angebotenen Liste von Windows 2000 das eigene Modem auswählen. Als nächstes wird nach dem Anschluss gefragt, an dem das Modem angeschlossen ist. Normalerweise sollte das COM2 sein. Danach nur noch auf „Weiter“ und „Fertig stellen“ klicken.

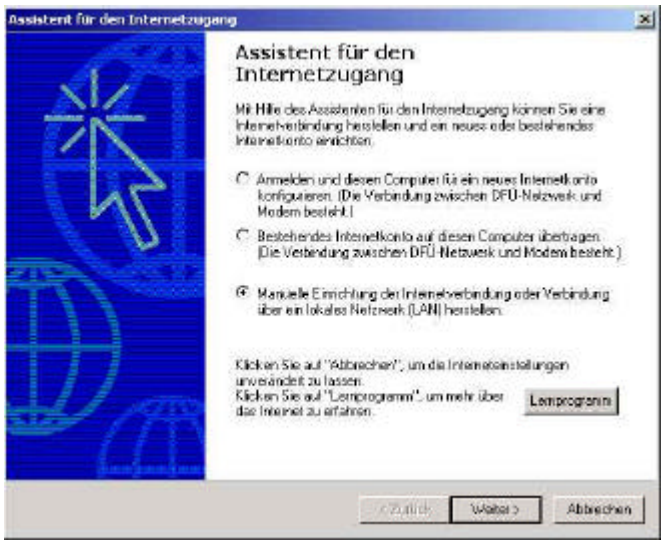
2. Internetzugang konfigurieren

Als nächstes muß die Konfiguration zum Aufbau zur Uni eingerichtet werden.

Dazu unter » **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung** « das Symbol Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen ausgewählen. Neue Verbindung erstellen und weiter klicken.

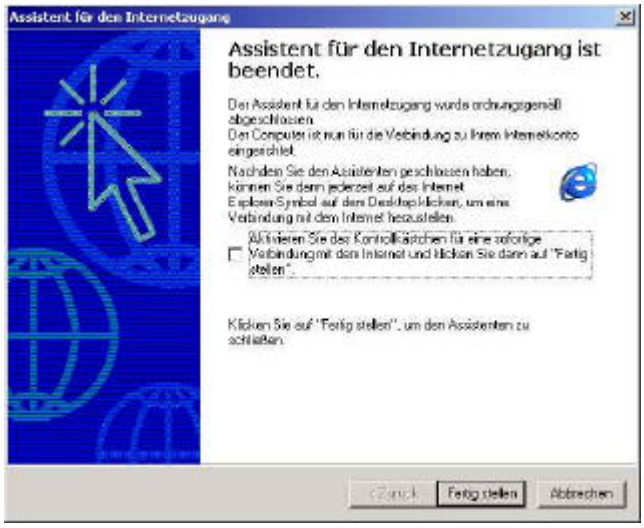


Den Punkt **In das Internet einwählen** wählen und den Button weiter klicken.



Es wird der „Assistent für den Internetzugang gestartet. Den letzten Menüpunkt „Manuelle Einrichtung der Internetverbindung aktivieren.

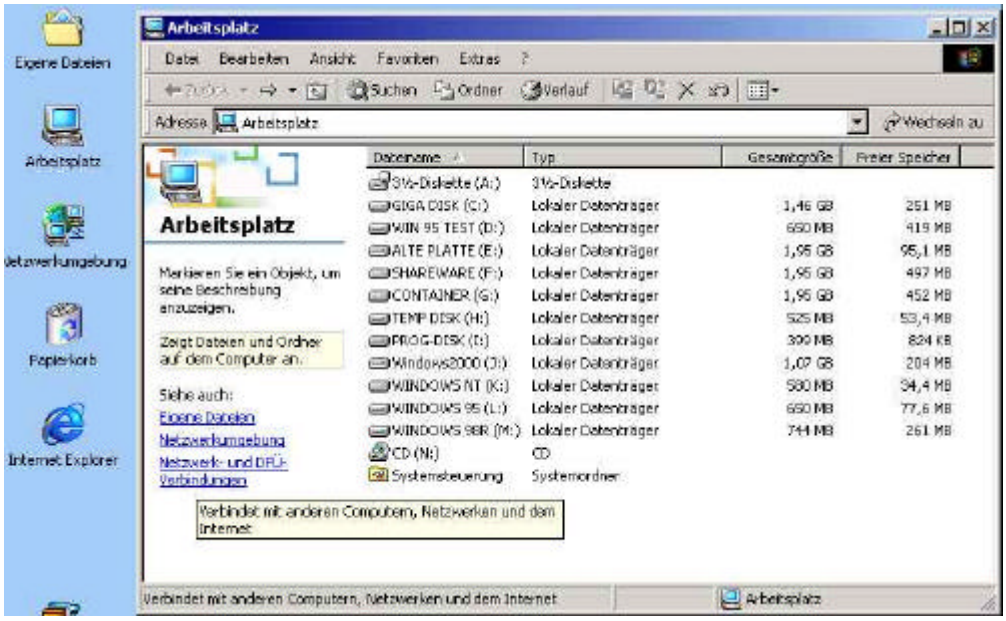
Bei dem nächsten Fenster **Verbindung über Telefonleitung und Modem** wählen und die Rufnummer der Uni eintragen. Für Telekomkunden ist die **Nr 0251- 8807750** und für Kunden der Citykom dir Tel-Nr. : **0251- 9872660** einzutragen.. Im nächsten Fenster wird man nach Benutzername und Kennwort gefragt. Beides erhält man beim ZIV. Jetzt noch einen Namen für diese Verbindung festlegen. Das könnte zum Beispiel „Universität Münster“ sein. Beim nächsten Fenster wird man gefragt, ob man ein E-Mail Konto einrichten möchte. Aus Einfachheitsgründen wählen wir hier nein. Das E-Mail Konto kann auch noch nachträglich eingerichtet werden.



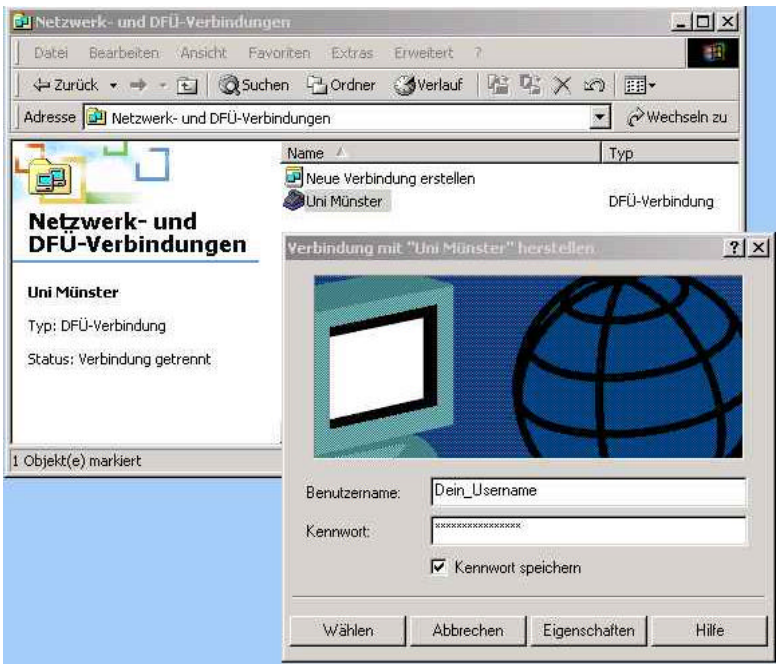
Die letzte Frage lautet, ob wir sofort eine Verbindung ins Internet aufbauen wollen. Den Harken im Kästchen herausnehmen und auf "Fertig stellen" klicken.

3. Login bei der Uni Münster

Bitte starten Sie jetzt Windows erneut, damit alle Einstellungen aktiviert werden. Nun wird eine Verbindung zum ZIV aufgebaut. Um sich jetzt ins Internet einzuwählen muß das Symbol Arbeitsplatz auf dem Desktop ausgewählt werden.



Es erscheint ein neues Fenster und zum Verbindungsaufbau einfach **auf Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen** klicken. Dort sollte jetzt Universität Münster zu finden sein. Durch einen Doppelklick auf selbiges erscheint dieses Fenster. Wenn Username und Passwort richtig sind, einfach auf wählen klicken.



Um jetzt noch im Internet zu surfen braucht man nur noch den Internet Explorer vom Desktop aufzurufen. Dort unter Datei/Offline Betrieb den Harken entfernen und testweise in der Adresszeile : www.uni-muenster.de eintippen. Das wars.

4. Welche Software kann ich benutzen?

Nach dieser Installation kann jede Internet Software benutzt werden, nur muß darauf geachtet werden, daß man auch den Dialer (DFÜ-Netzwerk) von Windows 2000 benutzt, so wie in dieser Dokumentation beschrieben. Man kann sowohl die Windows 2000 32-Bit Version des Netscape-Navigators (! Sicherheitshinweise des ZIV beachten !), den Microsoft-Internet und alle anderen Internet Programme benutzen.

Wer unter Windows 2000 seine E-Mails lesen möchte, kann dies z.B. mit dem Windows 2000 eigenen Outlook Express E-Mailprogramm machen.

Als Web-Browser werden häufig verwendet: „Microsoft Internet Explorer“, der bereits bei Windows 2000 vorinstalliert ist und der „Netscape Navigator“ (Zu beziehen unter: „http://www.netscape.com“)

Automatische WWW-Proxy-Server-Konfiguration

Viele WWW-Programme bieten die Möglichkeit, die WWW-Proxy-Server entweder manuell zu konfigurieren oder aber die Konfiguration automatisch aus einer zentral vorgehaltenen Datei zu entnehmen. Eine solche Konfigurationsdatei bieten wir seit einiger Zeit an:
http://www.uni-muenster.de/proxy.pac
Wir möchten Sie bitten, Ihr WWW-Programm entsprechend einzustellen. Verglichen mit der manuellen Einstellung genießen Sie bei der automatischen Konfiguration eine verbesserte Ausfallsicherheit und teilweise auch besseres Antwortzeitverhalten. Diese Proxy-Einstellungen sind aber optional. Sie müssen nicht vorgenommen werden.

Zum Schluß noch eine Aufstellung der an der Uni verwendeten Mail & News Server. Die Namen der Server werden von den E-Mail Programmen benötigt, damit diese Mails zustellen und herunterladen können.

POP3 Server	pop.uni-muenster.de
SMTP Server	mail.uni-muenster.de
News Server	news.uni-muenster.de
IMAP Server	imap.uni-muenster.de

Auf folgende Web Seite des Rechenzentrums sei hier noch mal deutlich hingewiesen, Sie finden dort aktuelle Hinweise zu Problemen / Änderungen im Netzbetrieb, sowie zu den Einwahlzugängen :

http://www.uni-muenster.de/HotNews.html

5. Konfiguration von eMail Programmen

Um eMails empfangen und verschicken zu können, wird ein eMail Programm benötigt. Unter Windows 98 gibt es zum Beispiel Outlook Express. Der Browser Netscape Communicator verfügt ebenfalls über ein eMail Programm. Anleitungen für die Einrichtung dieser eMail Programme befinden sich unter folgender Adresse :

http://www.uni-muenster.de/DaWIN/supp.html

unter dem Menüpunkt „sonstige Dokumentationen“.

6. Einwahl über günstige Alternativprovider

Die Einwahl ist heute über so genannte Internet by Call Anbieter wesentlich günstiger. Während die Telekom tagsüber von 8 bis 18 Uhr für 90 Sekunden 12 Pfennig berechnet, würde man bei bestimmten Providern für 60 Sekunden nur 2,5 Pf bezahlen. Daher befindet sind auf folgender Webseite eine Liste der günstigen Anbieter.

http://www.uni-muenster.de/DaWIN/callbycall.html

Es sollte zur Kenntnis genommen werden, daß zum eMail Versand nicht mehr der Mail Server der Universität Münster verwendet werden kann. Sollte die Einwahl nicht über die Uni erfolgen, muß man den Mail Server des Providers benutzen. Weitere Hinweise entnehmen Sie obigen Link.

Autor: Stefan Pille, (DaWIN-Team)

Weiterverwendung erwünscht, wir bitten allerdings um Mitteilung und Quellenangabe. Kritik, Lob oder Anregungen bitte an dawin@uni-muenster.de © Juni 2000, DaWIN-Team.